

Briten bremsen EZB-Aufblähung

Brüssel. Großbritannien stellt sich bei der Installierung einer gemeinsamen Aufsicht für Großbanken der Euro-Zone weiter quer. Wie Diplomaten am Freitag in Brüssel berichteten, ist es immer noch fraglich, ob die EU-Finanzminister die notwendigen Rechtstexte am Dienstag in Luxemburg billigen können. Damit drohen bei dem vielkritisierten Vorhaben weitere Verzögerungen.

Das EU-Parlament hatte dem Kompromiß bereits zugestimmt. Demnach soll die Europäische Zentralbank (EZB) vom Herbst 2014 an die etwa 130 »wichtigsten« Geldhäuser der Euro-Zone direkt beaufsichtigen.

Dem Vorhaben müssen alle 28 EU-Staaten im Ministerrat zustimmen. Ursprünglich sollte die Bankenaufsicht schon am 1. Juli kommenden Jahres starten. Da der EZB-Apparat zu diesem Zweck jedoch erheblich aufgebläht werden muß – das ganze soll nach offiziellen Angaben ein Jahr dauern – wird jetzt in Brüssel vom 1. November oder 1. Dezember 2014 gesprochen. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/208859.briten-bremsen-ezb-aufblähung.html>